Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim

Pricing-Tool für Angebotserstellung

[06.05.2019] Erdgas- und Stromangebote schärfer kalkulieren, ohne Margenrisiken einzugehen, können seit Kurzem die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim. Dafür sorgt das Tool endaprice+ von Anbieter EnDaNet, mit dem stündlich aktuelle Preiskurven erstellt werden können.

Wer als Energieanbieter schnell auf Anfragen reagiert, möchte sich dabei nicht verkalkulieren. Die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim setzen daher seit Januar 2019 auf das Pricing-Tool endaprice+ von Anbieter EnDaNet. Die Software dient dem Verpreisen von Strukturen, Fahrplänen oder Prognosen für Strom und Gas und bietet unter anderem eine Preisverfolgung und Signalisierung bei Erreichen des Zielpreises. Wie der Hersteller mitteilt, ermöglicht endaprice+ außerdem das Erzeugen aktueller Preiskurven (Hourly Price Forward Curve, HPFC und Daily Price Forward Curve, DPFC) und erleichtert Anwendern so die Marktbeobachtung.

Das Team Strom- und Gasvertrieb der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim unterstützt das Tool laut EnDaNet bei der spontanen Angebotserstellung und helfe ihm, seine Preise genauer zu kalkulieren und Angebote somit besser zu platzieren. „Unsere Vertriebs- und Handelsaktivitäten wachsen stetig“, berichtet Daniel Henn, Leiter Energiehandel bei den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim. „Ohne eine Lösung zum Bepreisen wäre das kaum zu schaffen.“ Früher hätten die Strom- und Gasangebote auf Tagespreisen basiert, ohne untertägige Preisschwankungen berücksichtigen zu können. Das sei mit dem Tool von EnDaNet nun vorbei. Henn: „endaprice+ schafft mehr Aktualität und Marktransparenz, beschleunigt die Angebotsprozesse und minimiert Preisrisiken.“

(bs)

Stichwörter: Informationstechnik, EnDaNet, Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim